

Der 42. Psalm

1. Chor

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

2. Sopran-Arie

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gotte.
Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?

3. Sopran-Rezitativ

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
Wenn ich dess inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst!

4. Sopran-Arie und Chor

Denn ich wollte gern hingehen mit dem Haufen
und mit ihnen wallen zum Hause Gottes,
mit Frohlocken und Danken unter dem Haufen die da feiern.

5. Chor

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken,
dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

6. Sopran-Rezitativ

Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir, darum gedenke ich an dich!
Deine Fluten rauschen daher, dass hier eine Tiefe und dort eine Tiefe brausen:
Alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich.

7. Quintett (Sopran, 2 Tenöre, 2 Bässe)

Der Herr hat des Tages verheißen seine Güte,
und des Nachts singe ich zu ihm und bete zu dem Gotte meines Lebens.
Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir,
warum hast du meiner vergessen?
Warum muss ich so traurig gehn, wenn mein Feind mich drängt!

8. Chor

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.
Preis sei dem Herrn, dem Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit!

Text: Mendelssohn, Psalmen